

ORIENTIERUNGSPHASE

WINTERSEMESTER

2020/21

Kulturanthropologie/
Europäische Ethnologie

DAS PROGRAMM, 29.10.2020

14:00 – ca. 15:30 Uhr:

- 1) Einführung in das **Fach** und das hiesige **Institut**
- 2) Erläuterungen zum **Studienverlauf** im Bachelor
- 3) Sammeln und Beantworten von **Fragen**
- 4) Vorstellung der **Fachgruppe** und der **Lehrenden**

1) EINFÜHRUNG IN DAS FACH UND IN DAS HIESIGE INSTITUT

FACHVERSTÄNDNIS UND GEGENSTANDSBEREICHE

- Eigenständige Fachgeschichte
- Nachbarschaft zur Geschichte, Sprach-, Kunst- und Literaturwissenschaft, Ethnologie, Kultursoziologie...
- KA/EE erforscht alltägliche Lebenswelten in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive
- Erforschbar sind...
alle kulturelle Formen und Praktiken, aber auch Institutionen, Gruppen, Milieus , Szenen...
- Mögliche Themenfelder: Arbeit, Freizeit, Wohnen, Mobilität, Kleidung, Körperlichkeiten, Gesundheit und Krankheit...
- Ziel: Konstanz und Wandel des Alltagslebens aufzuzeigen und an der Lösung gesellschaftlicher Probleme mitzuwirken

1) EINFÜHRUNG IN DAS FACH UND IN DAS HIESIGE INSTITUT

THEMENBEREICHE & FORSCHUNGSFELDER

- Kommunizieren und Erzählen
- Popkultur/Populärkultur
- Migrations- und Grenzregimeforschung
- Rassismus und postkoloniale Perspektiven
- Kulturen sozialer Ungleichheit
- Geschlechterforschung/Gender Studies
- Ethnografischer Film und visuelle Kultur
- Digitale Kulturen
- Materielle Kultur und Technik
- Formen von Politik und des Politischen
- Europäisierung
- Stadt und Regionalforschung
- Museologie und Museumspraxis
- Wertschöpfung aus Kultur und kulturelles Eigentum

1) EINFÜHRUNG IN DAS FACH UND IN DAS HIESIGE INSTITUT

AUSBILDUNGSZIELE UND QUALIFIKATIONSPROFIL

- Kulturanthropologische Fragestellungen auf alltägliche Phänomene anwenden: Formen und Prozesse kulturell und politisch einordnen und kritisch reflektieren
- Vermittlung inhaltlicher, theoretischer und methodischer Kompetenzen
- Informationen aus Primär- und Sekundquellen generieren, nach methodischen Grundsätzen verarbeiten und kommunizieren
- Verarbeitung von Analyseergebnissen in verschiedene Wissensformate (insbesondere Texte, aber auch Filme, Ausstellungen...)
- Zeitmanagement und Teamfähigkeit

1) EINFÜHRUNG IN DAS FACH UND IN DAS HIESIGE INSTITUT

BERUFSPERSPEKTIVEN UND ARBEITSFELDER

- Keine berufliche Engführung
- BA-Abschluss als Grundlage für spezialisierte MA-Studiengänge und Praktika in der Wirtschaft
- Museen, Print- und Onlinemedien, Dokumentarfilm, Hochschulen und Forschungsinstitute, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Stiftungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verlage, Kulturmanagement, Kulturpolitik, -arbeit, -verwaltung, Marktforschung, Werbung sowie Film-, Theater- und Literaturbetrieb...

1) EINFÜHRUNG IN DAS FACH UND IN DAS HIESIGE INSTITUT

MITARBEITER DES GÖTTINGER INSTITUTS FÜR KULTURANTHROPOLOGIE/EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE

- Drei **Professor*innen**: Regina Bendix, Moritz Ege und Sabine Hess
- Als „**Mittelbau**“ um die 15 Promovierende, Postdoc-Mitarbeiter*innen (in Forschungsprojekten) und Dozent*innen sowie internationale Fellows und mehrere Lehrbeauftragte
- Im **Geschäftszimmer und Sekretariat**: Frau Lauer und Frau van Eeckhoutte
- Zahlreiche **studentische Mitarbeiter*innen und Tutor*innen**

1) EINFÜHRUNG IN DAS FACH UND IN DAS HIESIGE INSTITUT



1) EINFÜHRUNG IN DAS FACH UND IN DAS HIESIGE INSTITUT

NETZWERKE

- Zentrum für globale Migrationsstudien (CeMig)
- Migrationsgesellschaftliche Grenzformationen (Promotionsprogramm)
- Stadtlabor – Migration bewegt die Stadt

DRITTMITTELPROJEKTE (AUSWAHL)

- Sensible Provenienzen - Menschliche Überreste aus kolonialen Kontexten in den Sammlungen der Universität Göttingen
- Authentizität und Vertrauen bei Bio-Lebensmitteln: Innovative Kommunikationsansätze entlang der Produktkette und in der Gesellschaft (AVOeL)
- Zur Zukunft der Einwanderungsgesellschaft - Städte als Laboratorien gelebter Vielfalt
- „Geschlechterforschung im Balkan“. Internationaler Workshop
- „Pferdemädchen. Struktur und Sinnlichkeit einer jugendkulturellen Figur“. DFG
- „Die ‚gerechte Stadt‘ und die Gewalt der Ethik in (Anti-Trump-)Protesten (New York City)“. DFG-Forschungsgruppe „Urbane Ethiken“
- „Gegen die Eliten! Zur Konjunktur eines Krisenmotivs“. MWK Niedersachsen

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF IM BACHELOR

- Module
- Veranstaltungstypen
- Leistungspunkte (Credits)
- Prüfungsarten im Fach
- Aufbau 2-Fächer-BA
- Semestergestaltung
- eCampus, UniVZ, FlexNow, StudIP?
- Weitere Informationen zum Studienverlauf

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF IM BACHELOR

- KA/EE im BA-Studiengang: Kombination mit einem weiteren Fach (2 Hauptfächer)
- Regelstudienzeit: 6 Semester

Module

- fassen in der Regel zwei Veranstaltungen eines Schwerpunkts zusammen
- werden meistens in der vorhergesehen Reihenfolge besucht
- werden manchmal nur im Winter- bzw. Sommersemester angeboten (v.a. in den ersten zwei Semestern und im CVA)

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: WAS SIND MODULE?

B.KAEE.01:
Grundlagen der KAEE

Vorlesung

Tutorium

B.KAEE.02:
Kulturhistorische Methoden

Seminar

Übung

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: VERANSTALTUNGSTYPEN

VORLESUNG

- Vortragsform: Ein Themengebiet der KA/EE
- Vermittlung von Überblickswissen
- Vertiefung erfolgt über ein Tutorium

SEMINAR

- Aktive Teilnahme und Mitgestaltung der Studierenden erwartet
- Erarbeitung methodischer und theoretischer Grundlagen
- Bearbeitung zentraler Forschungsfelder

ÜBUNG

- Praktische Vertiefung erlernter Inhalte

KOLLOQUIEN

- Vortragsreihen und Diskussionsveranstaltungen

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: PRÜFUNGSARTEN

- (Gruppen-)Referate (ca. 15-30 Min.) bzw. Stundengestaltungen, inklusive Ausarbeitung eines Handouts
- Arbeitsaufgaben (max. 10 S., etwa Textbearbeitungen, Thesenpapiere, Protokolle...)
- Schriftliche Leistung (max. 10 S., etwa Essay, Portfolio, Referatsausarbeitung...)
- (Feldforschungs-)Bericht
- Klausuren
- Praktische Arbeiten (zum Beispiel Kurzfilme)

*Die Prüfungsarten werden von den Dozent*innen zu Veranstaltungsbeginn konkretisiert*

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: WAS SIND CREDITS?

- Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls erhält man eine bestimmte Anzahl an Credits (entweder 6, 8 oder 9 C)
- Ein Credit entspricht circa 30 Stunden Arbeitszeit pro Semester (Veranstaltung + Vor- und Nachbereitung)
- Credits werden erst angerechnet, wenn alle Modulteile absolviert wurden

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: ENDNOTE

Die Endnote des Studiums setzt sich zusammen aus...

- den Einzelnoten der Module
- der Note die BA-Arbeit (12 C)



2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: 2-FACH-BACHELOR



2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

Der Professionalisierungsbereich dient der individuellen berufsfeldbezogenen bzw. fachwissenschaftlichen Fortbildung und umfasst insgesamt 36 Credits. Er teilt sich auf in das

- **Fachwissenschaftliche Profil**
(Vertiefungs- und Spezialisierungsmodule, auch Wahlmodule zur Visuellen Anthropologie)

und in

- **Schlüsselqualifikationen**
(Praxiserfahrung)

siehe auch Angebote der **ZESS***

(Sprachkurse, weitere Zertifikatsprogramme z.B. journalistische Praxis)

*Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: WAHLMÖGLICHKEITEN

SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN UND FACHWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

- Module B.KAEE.111 und aufwärts ermöglichen ein vertieftes Studium der KAEE
- Ab dem 3. Semester möglich
- Ausnahme Modul B.KAEE.300 „Einführung in das wiss. Arbeiten“ (gilt als Schlüsselkompetenz)

STUDIUM GENERALE

- Module frei wählbar aus dem dafür freigegebenen Angebot (**inkl. SSK!**)
- BA-Angebote anderer Fächer möglich (auch außerhalb der Phil. Fakultät)
- Bedingung: vorherige FlexNow-Freischaltung entscheidend (d.h. große Eigeninitiative erforderlich)

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: WAHLMÖGLICHKEITEN

1. Möglichkeit	2. Möglichkeit	3. Möglichkeit
KAEE 66 C	<u>KAEE 84 C</u>	KAEE 66 C
2. Fach 66 C	2. Fach 66 C	2. Fach 84 C
Schlüssel- qualifikationen 18 C + <u>Studium Generale</u> 18 C	Schlüssel- qualifikationen 18 C + <u>Fachwissenschaftliches Profil</u> 18 C	Schlüssel- qualifikationen 18 C +
Bachelorarbeit 12 C	Bachelorarbeit 12 C	Bachelorarbeit 12 C

STUDIENVERLAUFSPLAN KERNCURRICULUM

MÖGLICHKEIT 1 (66 Credits – gleiche Gewichtung beider Fächer)

1.
Semester

- B.KAEE.01 „Grundlagen der KA/EE“ (8 C)
- B.KAEE.300 [früher .15] „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (3 C)
- B.KAEE.02 „Kulturhistorische Methoden“ (9 C) oder B.KAEE.05

2.
Semester

- B.KAEE.03 „Methoden der Feldforschung“ (9 C)
- B.KAEE.04 „Kulturtheorie“ (8 C) oder B.KAEE.06 „Themen und Theorievertiefung“ (8 C)

3.
Semester

- B.KAEE.05 „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte“ (8 C) oder B.KAEE.02 oder .201

4. Semester

- B.KAEE.06 „Themen- und Theorievertiefung“ (8 C) oder B.KAEE.04 (8 C)
- B.KAEE.07 „Praxisfelder“ (8 C)

5. Semester

- B.KAEE.08 „Forschungsfelder“ (8 C)

6. Semester

- **Bachelorarbeit (12 C)**

STUDIENVERLAUFSPLAN KERNCURRICULUM

MÖGLICHKEIT 2 (84 Credits – fachwissenschaftliches Profil KAEE)

1.
Semester

- B.KAEE.01 „Grundlagen der KA/EE“ (8 C)
- B.KAEE.300 [früher .15] „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (3 C)
- B.KAEE.02 „Kulturhistorische Methoden“ (9 C) oder B.KAEE.05

2.
Semester

- B.KAEE.03 „Methoden der Feldforschung“ (9 C)
- B.KAEE.04 „Kulturtheorie“ (8 C) oder B.KAEE.06 „Themen und Theorievertiefung“ (8 C)

3.
Semester

- B.KAEE.05 „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte“ (8 C) oder B.KAEE.02 oder .201
- B.KAEE.110 [früher .09] „Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C)

4. Semester

- B.KAEE.06 „Themen- und Theorievertiefung“ (8 C) oder B.KAEE.04 (8 C)
- B.KAEE.07 „Praxisfelder“ (8 C)

5. Semester

- B.KAEE.08 „Forschungsfelder“ (8 C)
- B.KAEE.111 oder .112 „Vertiefungsmodul“ oder B.KAEE.113 oder .114 „Fachwiss. Spezialisierung“ oder .201

6. Semester

- Bachelorarbeit (12 C) + in einem vorherigen Semester B.KAEE.301 „Praxiserfahrung“ (6 C)

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
10-12		B.KAEE.15/300: Einführung in das wiss. Arbeiten – Hammer Termin 1 (online)	B.KAEE.02: Einführung in die kulturhistorische Forschung – Baumgarten Termin 2	B.KAEE.01: Einführung in die KA/EE – Bendix (Vorlesung, download)	
12-14	Tutorium 1 zu B.KAEE.01: Einführung in die KA/EE				
14-16	B.KAEE.02: Einführung in die kulturhistorische Forschung und Hermeneutik – Ege Termin 1	Tutorium 4 zu B.KAEE.01: Einführung in die KA/EE	Tutorium 3 zu B.KAEE.01: Einführung in die KA/EE	B.KAEE.15/300: Einführung in das wiss. Arbeiten – Paech Termin 2 (online)	
16-18			Ab 18:15 Institutskolloquium KWZ o.607 (oder online)		(Empfehlung: Von jeder Farbe eine Veranstaltung wählen.)

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: eCampus, UniVZ , FlexNow, StudIP?

eCampus

Informationen Rund um das Studium und Selbstbedienungsfunktionen (Änderung der Kontaktdaten, Studienbescheinigungen...).

UniVZ

Im Universitätsverzeichnis findet man Veranstaltungen, Personen und Raumdaten aller Lehrveranstaltungen.

StudIP

Zentrale Plattform für die Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen. Hier erfolgt die **Anmeldung für die einzelnen Veranstaltungen** – vor Beginn des Semesters!

FlexNow

Hier meldet man sich online zu **Prüfungen** an oder ab. Anmeldezeiträume beachten!
Auch die Leistungsübersicht kann hier eingesehen werden.

Ausführliche Informationen im Nachschlagewerk der Fachgruppe!

2) ERLÄUTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: STUDIERN IM AUSLAND



Kooperationsbeziehungen der KA/EE
im Rahmen des ERASMUS+ Programmes:

- Barcelona (Spanien)
- Graz (Österreich)
- Reykjavik (Island)
- Tartu (Estland)
- Basel (Schweiz)
- Metz (Frankreich)
- Szeged (Ungarn)
- Wien (Österreich)
- Zürich (Schweiz)

Zudem bietet die Universität Möglichkeiten des Studiums in den **USA, Australien, China, Japan ...**

Ansprechpartnerin: Carna Brković
carna.brkovic@uni-goettingen.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

2) ERÖRTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: PRAKTIKUM

Zum **Modul B.KAEE.07** (i. d. R. im 4. Semester) gehört die Absolvierung eines (mindestens vierwöchigen) Praktikums in einem fachrelevanten Berufsfeld.

Am besten schon **rechtzeitig informieren und bewerben**, da die Bewerbungsfristen für ein Praktikum in den Einrichtungen oft bis zu einem Jahr lang sein können. Das Praktikum kann dafür jederzeit angerechnet werden.

Ansprechpartner: Torsten Näser
tnaeser1@gwdg.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung per Mail

2) ERÖRTERUNGEN ZUM STUDIENVERLAUF: WEITERE ANSPRECHPARTNER*INNEN

KA/EE Studiengangsberatung und –koordination Bachelor :

Julian Schmitzberger

julian.schmitzberger@uni-goettingen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung per Mail

Lehre und Prüfungsangelegenheiten:

lehre_kaee@uni-goettingen.de

Fachgruppe

kaee-fachgruppe@gmx.de
Fachschaftsraum: KWZ 1.602

Instagram: kaeephase

Studienberatung der Fakultät

www.phil.uni-goettingen.de/studienberatung
(berät zu Fachwechsel, Studienproblemen, Schlüsselkompetenzen, Berufsorientierung ...)

ZUSAMMENFASSUNG UND WEITERE INFOS

In einer Kurzform auf der **Institutswebseite**
→ **Rubrik Studium** in den Studieninformationen

sowie

in der **Prüfungs- und Studienordnung** und im **Modulverzeichnis** des
Bachelorstudiengangs

auf der Internetseite des Instituts
www.kaee.uni-goettingen.de

3) SAMMLUNG UND BEANTWORTUNG VON FRAGEN

4) VORSTELLUNG DER LEHRENDEN